

**Auserwählte, liebe Freunde, bleibt Meinem Glühenden Herzen nahe; tröstet Es, denn Es erleidet viele Schmähungen. Liebt Mich, liebe Freunde, für jene, die nach zwanzig Jahrhunderte seit Meinem Kommen in die Welt, Mich noch nicht lieben, Meiner Einladung nicht folgen, leben, zu leben wagen, als existierte Ich nicht.**

Geliebte und treue Braut, tröste Mein Herz, Das so verletzt ist wegen der Schmähungen seitens der Menschen der Erde dieser großen und einmaligen Zeit. Ich wünsche jedem Menschen Meine Barmherzigkeit zu spenden, aber wie viele lehnen sie mit großem Hochmut ab; sie wollen leben als wäre Ich nicht ihr Gott, ihr Heiland; sie meinen sich ohne Mich verwirklichen zu können und kehren Mir den Rücken. Geliebte Braut, jene die so handeln, durchbohren Mein Herz, denn diese können nicht gerettet werden, sondern gehen dem größten Verderben entgegen. Sie wollen es nicht begreifen, sie denken nicht über ihre Lage nach und wissen nicht, dass der Lohn der Sünde das Verderben ist, wenn der Mensch sich nicht beeilt, um Meine Barmherzigkeit zu flehen. Wehe, wehe dem Menschen des es wagt zu leben, wie wenn Ich nicht existierte und ohne Mich im Herzen und im Verstand fortfährt, dieser kann nicht das Heil haben, sondern sucht sein Verderben. Geliebte, wer nicht über den Zustand seiner Seele nachdenkt, wer nicht darüber nachdenkt, bittet auch nicht inständig um Meine Barmherzigkeit, erlebt nicht Meine Vergebung. Für jede Sünde gibt es Vergebung, geliebte Braut, auch die schrecklichste wird vergeben, aber es braucht die ehrliche Zerknirschung und die wahre Reue. Ich, Ich Jesus, habe gegenüber dem Vater gegenüber die große Schuld bezahlt, demzufolge kann jede Sünde vergeben werden, auch die schrecklichste, wenn es tiefe, ehrliche Reue der eigenen Sünden gibt. Geliebte Braut, denkst du, dass die großen Sünder auf Erden ehrlich um Vergebung ihrer Sünden bitten? Nein, sage Ich dir! Sie fahren fort mit großer Unbefangenheit zu sündigen und erleben nicht Meine Vergebung, sie bereuen ihre Sünden nicht, sie denken nicht über die schreckliche Lage ihrer Seele nach. Nicht nur, Ich sage dir, dass es nicht wenige gibt, die so leben, als hätten sie keine Seele, wie Unmenschen die keine besitzen, diese zerreißen Mein Herz, Das das Heil jeder Seele will und dass keine verlorengelange. Jeden Tag überrasche Ich eine große Anzahl unvorbereiteter Unbußfertige, Ich rufe sie zu Meinem Richterstuhl und finde sie so mangelhaft vor, dass sie auch nicht der Reinigung im Fegefeuer unterzogen werden können, sondern verdienen, in den Abgrund zu stürzen, dort wo jede Hoffnung tot ist. Diese sind nicht wenige, geliebte Braut, sondern sind viele in dieser Zeit und zerreißen Mein Herz, Das jedem Menschen das große Glück mit Mir geben will und nicht das Verderben ohne Mich. Geliebte Braut, die Welt begreife rasch, dass sich keiner der denkfähig ist zu retten vermag, wenn er sich nicht einsetzt, keiner mache sich etwas vor, in Mein Reich gehen weder Träge, noch Hochmütige, weder Neidische, noch Jähzornige, noch Müßiggänger ein. Geliebte Braut, Ich sehe, dass es in diesem großen Augenblick viele gibt, die sich nicht um das Heil ihrer Seele kümmern, sie denken überhaupt nicht daran, als würden sie keine besitzen. Meine Aufrufe werden nicht gehört, Meine Zeichen werden nicht verstanden denn, geliebte Braut, wer in der Sünde versunken lebt, wird blind und taub gegenüber Meinen Aufrufen und weist Mich zurück und lehnt so Meine Barmherzigkeit ab. Ich schenke als Gabe starke und bedeutsame Prüfungen, aber immer noch sind zahlreich jene die Meine Barmherzigkeit ablehnen und sich gegen Mich auflehnen, ohne den Wert und die Bedeutung der Gabe zu begreifen.

Du sagst Mir: "Süße Liebe, das Schwierigste für den Menschen ist zu begreifen, dass die harte Prüfung Barmherzigkeit ist, vor dem Schmerz verliert der Mensch den Kopf, wer wenig Glauben hat, verfällt der Verwirrung und begreift nicht die Gabe Deiner Wunderbaren Liebe. Der Schmerz, in der Tat, ist Reinigung, hat einen großen Wert, wenn er dann mit Geduld angenommen wird, reinigt er die Seele und bereitet das Heil vor. Unendliche Liebe, Du hast den ganzen Schmerz der Welt für das Heil der Menschheit aller Zeiten auf Dich genommen, aber der Mensch ist im Schmerz, in der harten Prüfung verwirrt, betrübt sich. Verzeihe dieser so konfusen Menschheit, hilf ihr zu begreifen, hilf jedem Menschen sich seines Zustand des Elenden



vor Dir bewusst zu werden, dies sei die Gnade die Du jeder Seele schenkst, auch wenn sie unwürdig ist, denn welcher Mensch, Süße Liebe, kann sich als würdig bezeichnen? Gewiss keiner, aber Du, geliebter Jesus, hast mit Deinem Opfer für alle Verdienste erlangt, Du, Heiligster, hast mit Deinem Opfer für alle bezahlt, gemeinsam mit Deiner Heiligsten Mutter: für Eure Verdienste mögen noch die Gnaden des allgemeinen Erwachens der Gewissen herabfallen.

Geliebte Braut, die Gnaden werden ergriffen wenn der Mensch sich Mir öffnet; wenn er hingegen die Tür seines Herzens verschlossen hält, fallen die Gnaden für ihn umsonst herab. Viele befinden sich in dieser Lage: sie greifen die herabfallenden Gnaden nicht auf, diese bereichern jene die sie bereits ergriffen haben. Geliebte, bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe, jeder öffne sich Mir, damit Ich ihn retten kann. Bleibe in Meinem Herzen, geliebte Braut und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



#### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder, öffnet euch Gott immer mehr, wie Blumen die immer schöner werden wollen und lasst euch vom Göttlichen Tau benetzen. Geliebte Kinder, vertraut Gott Jedes euer Problem an, gebt Ihm die Gefühle, die Pläne, die Gedanken, die Hoffnungen; geliebte Kinder, Er wird auf euch zukommen und euch nie alleine lassen. Vertraut auf Ihn, denn groß ist Seine Liebe. Kinder, was die Pläne betrifft, seid immer fügsam und folgsam seinem Willen gegenüber, welcher er auch sei, seid imstande immer anzunehmen was Gott für euch will, Seine Liebe will das Heil der Seele, auch wenn der Leib für kurze Zeit leiden muss. Geliebte Kinder, das Gebet sei stets glühend und tief, seid beharrlich im Gebet, auch wenn es scheint, dass Gott euch nicht erhört, vertraut Ihm, auch wenn Seine Zeiten nicht eure sind; wartet ab, wenn Er zögert, ihr werdet bald Seine Wunder sich vollbringen sehen. Liebe Kinderlein, heute ist der Tag des Herrn: widmet Ihm die Zeit, bringt Ihm die Anbetung dar. Gott gebührt die Anbetung, aber die Kinder dieser Zeit wollen nicht begreifen. Ihr, geliebte Kleine, die ihr viele Dinge verstanden habt, verliert nicht Zeit in Eitelkeit, nutzt jeden Augenblick für die inständige Bitte, für die Anbetung, tut was andere nicht tun. Urteilt nicht über den Bruder, denn das Urteil steht nicht euch zu, sondern gebt Beispiel des Erbarmens und betet Gott mit all euren Kräften an, auch für den der nicht verstanden hat, dass Gott angebetet werden muss. Mein Herz ist voller Traurigkeit für all jene die die Wichtigkeit dieser entscheidenden Zeiten nicht erkannt haben. Meine Botschaften laden jedes Kind zur Bekehrung ein, zum glühenden Gebet, zur Anbetung Gottes, aber noch bekehren sich wenige, wenige beten, weniger noch beten an. Kinder, der Arm Meines Sohnes ist schwer, schwer geworden, mit Meinen inständigen Bitten und euren Gebeten versuche Ich ihn noch erhoben zu haben, aber Ich werde es nicht lange schaffen, nicht lange. Geliebte Kinder, helft Mir mit eurem Gebet. Liebe Kinder, wenn er in diesem präzisen Augenblick auf die Menschheit niederfiele, würde Schweres geschehen und eine große Anzahl würde vollständig unvorbereitet vorgefunden werden. Ich habe mit Meinem Sohn gesprochen, Ich habe Meinen Sohn angefleht, auf dass Er noch ein wenig zögere, dies Seine Worte: Heiligste Mutter, Mein

Arm ist schwer, schwer durch das böse Verhalten der Menschen dieser Zeit, die schlimmer sind als jene der Sintflut, schlimmer als jene Sodoms und Gomorras, Ich halte die Strafe noch zurück wegen Deiner Tränen und der inständigen Bitten der demütigen und glühenden Herzen, aber die gewährte Zeit, die Hinzugefügte und die Zusätzliche, ist dabei abzulaufen und es wird keine weitere hinzugefügt werden. Jeder Mensch beeile sich, sein böses Tun zu bereuen, er zögere keinen einzigen Augenblick, um sich nicht dem schrecklichsten Verderben auszuliefern. Dies die Worte Meines Sohnes, Sein Antlitz war sehr traurig, wie es geschieht, wenn Er strafen muss, wegnehmen muss, Seine Gaben entziehen muss. Kinder der Welt, begreift, begreift rasch, begreift gut.

Gemeinsam vereinen wir uns im Flehen, im Gebet, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**